

## Veith Lemmen

Liebe Wertheranerin,  
lieber Wertheraner,

zum 13. September entscheiden Sie nicht nur darüber, wer als Ihr Bürgermeister in Zukunft die städtische Verwaltung leitet. An diesem Tag entscheiden Sie, WIE Werther geführt wird.

Für Sie und die Böckstiegel-Stadt will ich das einbringen, was ich von der Pike auf gelernt habe und seit eineinhalb Jahrzehnten täglich in Beruf und Ehrenamt einsetze. Verbesserungen lassen sich nur mit dem richtigen Handwerkszeug erreichen.

Ich möchte Ihnen zuhören, mit Ihnen ins Gespräch kommen, moderieren, verknüpfen und verbindlich vorangehen. Ich bin bereit Verantwortung zu übernehmen und setze auf Teamarbeit.

Meinen Elan und meine Fähigkeiten setze ich ein, damit alle Generationen solidarisch in Werther zusammen leben. Damit Familien sich wohl, sicher und heimisch fühlen. Damit Menschen im Ehrenamt verdiente Wertschätzung erfahren. Und damit wir unseren Kindern eine intakte Natur übergeben.

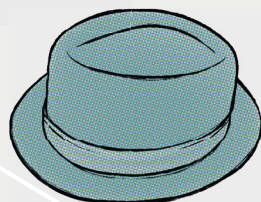


Sprechen Sie mich gerne an und erfahren Sie auf meiner Homepage [www.veith-lemmen.de](http://www.veith-lemmen.de) mehr über meine Schwerpunkte und mich.

Für diese Ziele möchte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl bitten.

Damit wir Werther bewahren und es noch lebenswerther machen.

Herzlichst, Ihr



WERTHER

SPD



ANNETTE  
MILKE-GOCKEL

 lebenswerther

# Annette Milke-Gockel

„Gemeinsam für ein lebenswertes Werther.“

- Geboren am 07.04.1958
- Seit 1998 wohnhaft in Werther Theenhausen
- Verheiratet
- Beruf: Einkäuferin
- Seit 1980 Mitglied der SPD
- Mitglied im Betriebsausschuss, im Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Wahlausschuss

## Liebe Wertheranerinnen und Wertheraner,

am 13. September 2020 sind Kommunalwahlen.

Werther ist eine lebenswerte Stadt und ein lebenswertes Zuhause.

Dafür hat die SPD gearbeitet und viel erreicht. Hervorheben möchte ich nur die flächendeckende Glasfaservernetzung, die neue barrierefreie Mobilitätsstation, sie ist nicht nur schön, sie ist auch funktionell. Gegen viele Widerstände konnte das Museum Peter August Böckstiegel an seinem Geburtshaus in der Arrode errichtet werden, ein wahrer Schatz für Werther.

Die beschlossene neue Kläranlage mit ihrer zukunftsweisenden Technik wird ein Gewinn für die Natur in Werther sein. Darauf sind wir stolz.

Aber es gibt noch viel zu tun. Mir liegt die Stadtentwicklung sehr am Herzen. Die Ravensberger Straße soll attraktiver werden, gerade für Radfahrer und Fußgänger. Wir wollen den Venghausplatz als zentralen Platz aufwerten, ebenso den Alten Markt.

Bezahlbare, familienfreundliche Mietwohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser möchten wir den Bürgern anbieten. Dazu ist das Baugebiet Blotenberg unverzichtbar.

Gute Arbeitsplätze gehören ebenso zu einer lebenswerten Stadt. Das Weco-Gelände ist prädestiniert für die Ansiedelung von Gewerbe und stärkt so unseren breiten Branchenmix, damit wir auch weiterhin gut durch die Krise kommen und Werther in fünf Jahren auch noch lebenswerter ist.

Ihre



**Annette Milke-Gockel**

